

Elvii

Donen Van den warden
wart der alt krestig vñ
schnell vñ sagte sin
zelle fünf mile vñ reyn

An brüder sprach
zu eme apt vatt
wie sol ich tün
Ich leb mit als em münd
Ich esse vñ trink in em
verfurnung vñ gän mit
vñ eme jedentun vñ
werck ze werck vñ dñ
in menschen betrubung do
sprach der alt frage in
diner zelle vñ tu frölich
d du machst in kleyn
gütet sint myn gott als
lieb als vil grosser die
Antthoni hie vor tet in
der wüsti ich gelob d wer
durch gott in smer zell
süget vñ smer gewiss in
gütet vñ er ne bent
Antthoni in dem himel
rich vñ sit sitzen / 2p

An brüder fraget
eme alten also
war vñ vñ drüpfet
mich in mner zelle ze
sigen do sprach der
alt du sacht noch der
künftigen rüw mit noch

Der künftigen marter
Erkanteft du ze bede
wäre den in zelle vol
vñ reiner wärme du
sisset dar inne vñ gan
dine hals an vñ drüg / 2p

An brüder blaget
eme alten d er
em stunt in sin
zelle mit möcht belibe
vñ sprach der alt sun
süze in diner zelle vñ
arbeit mit dine hende
vñ bit gott an vñ der luf
vñ bewiltich gott dine sel
vñ dine jedent vñ
lass dich me man vñ
diner zelle vñ wesen vñ
sit in also //

An jungling der
vñ weltlich der
hatt sinen vatter
d er sin ließe in em
kloster vñ er ward
er kun vñ ward em
münd du hielt er
geistlich leben gar
völlentlich mit werke
mit vasten vñ mit
allen gütten dñgen also
d sin apt vñ sin brüder
gott lopten vñb sin güt